

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 115. Montag, den 25. April, 1825.

Sehenswürdigkeiten der Messe.

(Fortsetzung.)

Am 23. April — und für das heisse Verlangen des Publikums nur allzu spät — eröffnete

die berühmte Künstler-Familie Chiarini

ihre Bühne vor dem Reimerschen Garten, und wurde gleich in den ersten Momenten ihrer Kunstleistungen mit dem ausgezeichnetsten Beifall empfangen. Es war ihr bereits ein höchst ehrenvoller Ruf in öffentlichen Blättern vorausgegangen, und sie beweiset uns nun, wie vollkommen sie ihn verdient und wie sehr sie auch die gespanntesten Erwartungen zu übertreffen weiß. — Ihre Darstellungen scheiden sich jedesmal in zwei Abtheilungen, nämlich in Tänze auf dem gespannten Seile, und in pantomimische Theaterstücke, welche letztere uns hier schon seit längerer Zeit ganz fremd geworden sind.

Was ihre Tänze auf dem Seile betrifft, so darf man dieselben ja nicht mit den gewöhnlichen, uns schon längst bekannten, in welchen es nur zu oft an höherer Grazie mangelt und halbsbrecherische Wagstücke das Meiste wirken müssen, verwechseln: hier haben wir es mit höherer Kunst zu thun. Es ist der gymnastische Tanz in seinem edelsten Charakter, den diese geschätzte Familie uns zu bewundern giebt; der

Tanz, in welchem sich der menschliche Körper in seinen schönsten Formen, Stellungen und Wendungen zeigt, seine Muskelkraft Erstaunen erregt, seine Gelenkigkeit in ihrem weitesten Umfange hervortritt, und über alle seine Fähigkeiten eine Entschlossenheit und Gegenwart des Geistes waltet, die uns erhebt und uns eine ganz eigene Achtung der menschlichen Natur abnöthigt. Die schwierigsten Leistungen, die dem Gliederbau nur immer zugemuthet werden können, werden mit einer Leichtigkeit und Präcision vollzogen, die auch die strengste Anforderung befriedigt, und in den gemäßigtsten Attituden ist die Kühnheit mit der Anmuth so innig verschmolzen, daß dem Zuschauer von Geschmack durch dieselben das innigste Vergnügen gewährt wird. Die sichtbarste Liebe zur Kunst beflügelt sowohl die kraftvollen jungen Männer, als die noch zarten, reizenden Mädchen in diesen Tänzen, und über das Ganze waltet ein Frohsinn und eine so gebieterische Sitte, daß man sich, wie durch einen magischen Zauber an die schöne Schaugebung gebunden fühlt. — Die Bühne ist reich und mit Geschmack decorirt, und das Costüm der Tänzer und Tänzerinnen nett und angemessen, mithin Alles so, wie es seyn muß, um einem, durch so vieles Schöne schon verwöhnten Publikum zu genügen. —

Die pantomimischen Darstellungen sind uns gewissermaßen wieder eine ganz neue Erschei-



nung geworden, und werden den Freunden derselben eine höchst angenehme Unterhaltung gewähren. Wir sahen den goldnen Traum, eine komische Darstellung in einem Akt, in welchem Stück ein alter Greis seine Tochter oder Mündel an einen reichen Bewerber verheirathen will, ein mächtiger Zauberer aber die heimliche Liebe derselben begünstigt und zum erwünschten Ziele führt. — Man muß sich, um diese komische Pantomime gehörig zu würdigen, nothwendig in das Zeitalter versetzen, wo dieselbe, besonders bei den Italienern, florirte, und man in der Kunst, sich mimisch auszudrücken, fast noch mehr, als im Ausdruck der Rede, vorgeschritten war, daher auch bei weitem mehr Leben in die Geberdensprache zu bringen wußte, als jetzt, wo die lange Rede nur gar zu oft den kurzen Sinn ersäuft, und dem Mimen nur zerstreute Punkte gegeben werden, wo er mit seiner Kunst kaum momentan eingreifen kann; an sein fortwährendes Spiel ist in unserm Drama nicht zu denken; schon genug, wenn wir gute Schwäger auf der Bühne haben. — In der Pantomime ist es gerade das Gegentheil: hier thut die Geberdensprache Alles. Aber welche Selbsteigenschaft über die Gesichtsmuskeln, welche Gewandtheit des ganzen Körpers ist dazu erforderlich, die Ideen und Empfindungen in ihrer tausendfältigen Nuancirung auszudrücken? Und welche eine lange sinnvolle Übung, welche eine ungemaine Regsamkeit des Lebens gehört dazu, in dieser Kunst nur einigermaßen zu excelliren. Wir müssen noch heute den Italienern, und nach ihnen den Franzosen den Rang darin zugestehen, denu der ernstere und schwerfälligere Charakter der übrigen europäischen Nationen begünstigt diese Kunst, besonders im komischen Fache, weit weniger, ja bei manchen fast gar nicht. Doch, damit wir uns nicht für

den engen Raum dieses Blattes zu weit versteigen, wollen wir nur noch bemerken, daß in der Pantomime gewisse Personen unumgänglich nöthig sind, die in unsern jetzt gewöhnlichen Schau- und Lustspielen, wo sich die Intrigue, der Wiß und die Verschmiztheit wörtlich ausspricht, überflüssig worden sind; dieses sind die *Harlequins* und *Scapins*. Jene, schon bei den Griechen und Römern übliche und in die frühere italienische und französische Comödie übergegangenen Personen erschienen im Charakter scheinbar einfältiger und gemeiner Kerle, waren aber im Grunde listige, witzige und scharfsinnige Buben, die die Schwachheiten und Thorheiten der Welt sehr genau bemerkten und auf eine geistreiche und naive Weise lächerlich zu machen verstanden.

Der *Scapin*, eine ähnliche niedrige Charakterrolle, ist ränkevoll, verschmizt, bei jugendlichen Tollheiten und in Liebesintriguen behülflich. Er und *Harlequin* müssen daher die aller gewandtesten und geübtesten Mimen seyn. Und in dieser uns ergötzenden Gesellschaft finden wir sie in ganz besonderer Vollkommenheit, so wie auch die übrigen Personen durch ihr Spiel allgemein erfreuen. —

Wir vermögen nicht in dieser kurz zu fassenden Anzeige in ein näheres Detail der meisterhaften Kunstleistungen dieser Gesellschaft überzugehen, und schließen daher hier mit dem Wunsche, daß die Freunde der Kunst durch diese wenigen Zeilen einige Veranlassung mehr erhalten haben mögen, die Chiarinische Bühne recht zahlreich zu besuchen.

#### Wunsch und Bitte.

Vor ohngefähr 2 Jahren wurde von mehreren fremden zur Messe hier anwesenden Kauf-



Leuten in diesem Blatte der Wunsch ausgesprochen, daß diejenigen Fremden, welche nicht in Hotels, Gasthöfen und sonstigen unter gewissen Benennungen im Publico bekannten Häusern logiren, ihre Wohnungen bei ihrem Einpassiren in den Thoren, nicht nach den Namen ihrer Wirthe, oder den der Hausbesitzer, sondern lieber mit der Nummer des Hauses, in welchem sie logiren wollen, bezeichnen möchten.

Wie jedoch aus dem im Leipziger Tages-

blatte befindlichen Thorzettel zu ersehen ist, wird dieser gewiß sehr zweckmäßige Wunsch nur wenig beachtet, und deshalb die Auffindung der Logis mancher angekommenen Meißfremden, sehr erschwert, welchem schlimmen Umstande aber abgeholfen werden würde, durch die Erfüllung des obigen Wunsches, den daher nochmals auszusprechen sich erlauben

mehrere hier anwesende fremde Kaufleute.

## Witterungs - Beobachtungen vom 17. bis 23. April.

1825	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
April.	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
17	331, 422	31, 435	31, 577	+ 5, 1	+ 7, 0	+ 2, 7	NW.	NW.	NW.	trüb. trk. Wd.	tr. stürm.	trüb. (8U Sch.)
18	30, 786	30, 421	30, 938	3, 9	6, 2	2, 8	W.	NW.	NW.	trüb. VM. rmischt.	tr. wdg. verm.	trüb.
19	32, 970	33, 595	34, 283	2, 7	5, 3	3, 8	N.	N.	N.	heiter.	heiter.	tr. N. Regen.
20	34, 391	34, 650	35, 391	4, 7	7, 9	3, 1	NW.	NW.	W.	VM. verm. trüb.	tr. NM. Begen.	heiter.
21	34, 936	33, 838	32, 852	4, 0	8, 7	6, 9	SW.	SW.	W.	trüb.	trüb.	tr. N. Regen.
22	32, 415	31, 845	31, 567	7, 3	13, 0	8, 2	SW.	SW.	W.	trüb.	trüb. schw. W.	trüb.
23	30, 710	29, 901	29, 909	7, 7	13, 1	11, 5	S.	SW.	S.	heiter.	trüb.	trüb.

Antwort auf die in der Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts befindliche Anfrage: die Richtung des Windes betreffend.

Die Richtung des Windes ist jedesmal,

theils an mehreren Fahnen, (mit Ausnahme der des Rathhaus- und des Thomasturmes, als die trügsten), theils an dem Zuge der Wolken oder des Rauchs beobachtet.

Dr. A. Fest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 25ten: Humoristische Studien. Hierauf: die Wiener in Berlin.



## Ein Buch für Jedermann.

J. C. Adelungs kleines deutsches Wörterbuch für die Aussprache, Rechtschreibung, Biegung und Ableitung, in welchem überdies alle grammaticalische Benennungen erklärt und sehr viele fremde Wörter verdeutscht werden. Fünfte, nicht bloß vermehrte und berichtigte, sondern ganz umgearbeitete Auflage, in welcher dieses Wörterbuch als ein ganz neues Werk erscheint. Ausgearbeitet von R. B. Schade, Dr. der Philosophie &c. &c. zu Sorau. 8.

Von diesem unentbehrlichen geheimen Kabinetstath für alle Stände, sind wieder gebundene Exemplare à 1 Thlr. 4 Gr. und ungebundene à 1 Thlr. zu haben in der Weygandschen Buchhandlung, Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber.

Anzeige. Um allen hiesigen und entfernten Anfragen mit einem Male zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß das plastische Kunstwerk, unter dem Namen: Panorama von Leipzig, en haut relief bekannt, bereits verkauft ist. Merzdorf.

Öffentliche Schaugebung. Einem hochverehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß heute und folgende Tage der Messe der merkwürdige Wilde aus dem Stamme der Botokuden mehrere sehr interessante Vorstellungen geben wird, wobei zugleich noch andere ausgezeichnete Gegenstände in Wachs, unter welchen sich das Abendmahl Christi, optisch erleuchtet, besonders auszeichnet, ausgestellt seyn werden, worüber die Anschlagzettel ein Mehreres besagen. Der Schauplatz ist in meiner Bude vor dem Reimerschen, sonst Bose'schen Garten. Carl Ingemann.

Anzeige.

### Wohlfeile Franz. Tapeten,

als: Decorationen, Landschaften, mit Wolle belegte Tapeten, vergl. Atlas- und gemusterte Tapeten, ferner sehr reiche und brillante, ingleichen weniger reiche, aber dennoch geschmackvolle Frisen, Borduren, Sockels und Marmor-Papiere, in Rouleaux; groß Papier à 18 Ellen lang, 1 Elle breit, klein Papier 15½ Elle lang, 21 Zoll breit.

Alle diese Gegenstände werden, mit Ausnahme des Marmors, um die Hälfte billiger, als ihr zeitheriger Preis war, verkauft, bei Fr. August. Leo.

Anzeige. In Beziehung auf meine Bekanntmachung im Monat September vorigen Jahres, den Ausverkauf meines ältern Tuchlagers betreffend, gebe ich mir hiermit die Ehre, meinen hiesigen und auswärtigen Freunden ergebenst anzuzeigen, daß ich nun mit einem wohl assortirten Lager neuer Tuche und Casimirs in allen Qualitäten versehen bin, mit welchem ich mich ihrem freundschaftlichen Wohlwollen bestens empfehle, unter der Versicherung der billigsten Preise und reellsten Bedienung. G. E. Süßmilch, Petersstraße Nr. 71.

Anzeige. Wir beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager in wollenen Shawls und Tüchern, auch befinden sich darunter besonders schöne Cachemir-Shawls, die wir so eben von Paris erhielten. Das Lager ist, wie gewöhnlich, Neuer Neumarkt, bei Herrn Magnus, eine Treppe hoch.

Barbé Proyart & Comp., aus Paris.



**Empfehlung.** George Hofauer, Fabrikant aus Berlin, am Markte Nr. 1, Ecke der Petersstraße, empfiehlt sein Lager, Englisch plattirter Silber = Waaren, zu den billigsten Preisen.

**Empfehlung.** J. Fr. Götschmann, empfiehlt sich mit seiner Lev. Kameelhaar- und Wickelwolle, zu billigem Preis. Sein Stand ist am Markte, Hohenthals Hof gegenüber

**Empfehlung.** Mit meinem unterm 21. März eröffneten, und gegenwärtig auf das Vollständigste assortirten, Detail = Geschäft in Manufactur = und Mode = Waaren, empfehle ich mich zu dieser Messe, und werde jedem in mich setzenden Vertrauen zu entsprechen bemüht seyn. Julius Wunder, Markt Nr. 170, Ecke des Thomasgäßchens.

**Empfehlung.** Mit sorgfältig verfertigten Stickereien aller Gattung, für Damen und Kinder, empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Preise. Johann Löwe, an der Wasserkunst Nr. 775.

**Wagenverkauf.** Der Sattlermeister Gottlob Heinrich Schmidt auf der Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner neuer, wie auch schon gebrauchter Staats- und Reisewagen: als, Batarden, 4- und 2-sitzige bedeckte Chaisen, mit zurücklegendem und steifem Verdeck, Trostken und Stuhlwagen, mit und ohne Verdeck zu billigen Preisen.

**Verkauf.** Meine, besonders auf Reisen so zweckmäßig befundene Copier = Maschine, habe ich bei Herrn J. H. Senf sen., Markt Nr. 2, in Commission gegeben, wo man selbige um eben den bestimmten Preis à 7 Thlr. erhält, wie bei mir. H. A. Böhlau, in Leipzig, Johannisgasse Beyands Haus.

**Verkauf.** Aechte Eau de Cologne, Prima und Sekunda Qualität, ist sehr preiswürdig zu haben bei Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

**Verkauf.** Glatt und gemusterten Spitzengrund, seidene glatte und Mode = Bänder, Handschuhe etc. sind in bester Auswahl zu finden bei Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

**Verkauf.** Eine Partie feine Merino = Tücher, in allen Größen, erhalten zu ganz billigen Preisen Wm. Kühn & Comp., unter dem Rathhause.

**Verkauf.** Londoner Westen = und Beinkleiderzeuge, gedruckte englische Mouffeline und Callicoes, im neuesten Geschmack, Sächs., Franz. und Engl. Merinos, Lemsing in großer Auswahl und verkaufen zu möglichst billigen Preisen Caspari & Bechmann, im Thomasgäßchen.

**Verkauf.** Ein wenig gebrauchter Wiener Badart = Wagen steht für 350 Thlr. zu verkaufen bei Hrn. Apel, im Storchsneß, Nr. 840, am äußersten Petersthore. Sollte Jemand diesen Wagen zu einer Reise nach Frankfurt a. M. benutzen wollen, so würde man ihn auch dazu überlassen.

**Verkauf.**

### Havanna - und Amerikanische Cigarren,

leichte und schwere Gattungen, werden in Kisten und im Einzelnen zu billigen Preisen verkauft bei C. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

**Wiener Pianoforte.** Benjamin Reichman, aus Wien, empfiehlt sich mit flügelförmig selbst gefertigten Pianoforte nach dem neuesten Geschmack, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist in der Nikolaistraße Nr. 746, in des Bäckerstr. Herrn Wießkens Hause.



**Verkauf.** Ganz schöne seidne Wiener Locken von allen Farben sind zum Verkauf in der Nikolaistraße Nr. 746, in des Bäckermeister Hrn. Wießkens Hause.

**Verkauf.** Wir haben sehr guten Levantinschen und auch feinsten Mokka-Caffee, den wir noch zu sehr billigen Preisen verkaufen. J. B. Seifert & Comp.

**Verkauf.** Eine Partie optische Gegenstände, bestehend in Vergrößerungs-Spiegeln von 4 bis 18 Zoll Größe; dergleichen Verkleinerungs-Spiegeln von derselben Größe; Englischen Fern-Röhren, plattirt und in Messing; Theater-Perspectiven, Brillen in Silber und Stahl, Vergrößerungs-Gläsern, Loupen, Microscopen, Brillen-Futteralen, Brillen-Gläsern in allen Nummern, Laterna Magica, Venezianischen Perspectiven, gefüllten Barometer- und Thermometer-Röhren, Reißzeugen, Goldwaagen, Sonnenuhren u. dergl. mehreren; sollen Familien-Verhältnissen wegen billig verkauft werden. Auskunft darüber in der Kunst- und optischen Waaren-Handlung von Pietro Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

**Verkauf.** In der Weinhandlung von Abm. Hertzog, in der Grimma'schen Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber, sind zu bekommen:

Weisser Champagner, mousseux Syllery 1822. 40 Gr. die Bout.

desgleichen 1ste Qualität - 36 -

desgleichen 2te Qualität - 32 -

Westindischer und Jamaica Rum von 12 bis 24 -

Holländische Liqueurs 28 - die grosse Bout.

Berliner Liqueurs 12 - mit Korbflasche.

Guter rother Französischer Wein zu 16 Thlr. der Eimer,

wovon Probe-Bouteillen zu 5 Gr., und 2 Gr. Einsatz, zu haben sind.

### H a v a n n a C i g a r r e n,

feinste Waare 13 Thlr., mittelfeine 10 Thlr. und ordinaire 8 Thlr., Preuß. Courant, pr. Kiste von 1000 Stück, verkauft um damit zu räumen

Ferd. Schulz, Hohenthals Haus am Markte, neben der Engel-Apotheke, 2 Treppen.

### Pariser und andere echt vergoldete Leisten.

Mein Lager von vergoldeten Leisten, zu Gemälde-, Kupferstich- und andern Rahmen, ist stets complet im neusten Geschmack und billig, in der Kunst- und optischen Waaren-Handlung von P. Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

M<sup>me</sup>. G. S c h m i t z,

Stickeri-Fabrikantin von Paris und Nancy,

empfehl't ihr Lager in sehr schönen und reich gestickten Tull, Mousseline und Percal-Roben, weißen und schwarzen Schleiern, Shawls, Hauben aller Arten, Chemisetten, Fichus, Pellerines, Mantilles, Cannesous, Halskrägen, batistnen Schnupstüchern u. s. w. Die billigen Preise und die Schönheit der Stickerei dieser Artikel werden, wie ich mir schmeichle, die Wünsche meiner verehrten Abnehmer befriedigen. Neuer Neumarkt Nr. 14.

### Die Putz- und Mode-Handlung

von W i l h e l m i n e S c h a d e, in Auerbachs Hofe,  
(verehelichte Dr. Bleyel)

empfehl't sich auch in dieser Messe wieder mit einer schönen Auswahl der neuesten Pariser Moden, in allen Arten und Façons, bittet um gütigen Besuch, und versichert: bei reeller Bedienung sehr billige Preise.



### Eisen-Bijouterien und grössere Eisenguss-Kunst-Gegenstände

sind so eben aus einer der vorzüglichsten Eisengießereien Europas in sehr bedeutender Auswahl bei mir angekommen; es sind Armbänder, Busennadeln, Colliers, Damengürtel, Halsketten, Kreuze, Medaillons, Ohrringe, Ringe, Petschaste und Uhrschlüssel, ferner Briefdrücker, Crucifixe, Nachtlämpchen, Tafel-, Tisch-, Spiel- und Handleuchter, Rauch- und Schnupftabaks-Dosen, Uhrgehäuse, Portraits, Vasen u. s. w. Bei der Mannichfaltigkeit gedachter Gegenstände ist es unmöglich, sie alle hier einzeln zu nennen. Jeder der mich Beehrenden wird hinlängliche Auswahl finden, sich von der Billigkeit obiger Gegenstände überzeugen, und wird bewundern, wie weit man gegenwärtig in der Bearbeitung dieses so rohen Produktes vorgeschritten ist.

Gottlieb Friedr. Märklin, Thomasgäßchen Nr. 111.

### Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Hrn. Bachmann in der Reichsstraße Nr. 545.

### L. Villeneuve Darboize, aus Paris und Leipzig,

Reichsstraße Nr. 433,

empfehlte sich mit einem assortirten Lager von Pariser Modewaaren, als: Blumen, Federn, Ball-Roben etc., auch findet man bei ihm Federn, Blumen, Strohhüte, Parfümerie-Waaren etc., in Partie zu verkaufen.

### Frau D. Cramer,

im Salzgäßchen Nr. 406, 3 Treppen,

empfehlte sich mit ihrem Vorrath ausgezeichnete weiblicher Arbeiten jeder Art, vorzüglich feiner Stickerei und Wäsche für Herren, von verschiedener Feine und Façon; sie bittet bescheiden um geneigten Zuspruch und verspricht die billigsten Preise.

Die  
Band-, Garn- und Mode-Waaren-Handlung,  
Markt No. 172,

von

### Ernst Wilhelm Kürsten,

empfehlte sich mit einer grossen und geschmackvollen Auswahl von Moiré- und Modebändern, Englischen und Sächsischen Spitzen, Schleiern, Handschuhen, seidenen Locken, Filet- und Blondenhäubchen, Stickereien, Englischen Strumpfwaaaren, so wie mit einer reichen Auswahl der neuesten Modeartikel.

### Die neuesten Modebänder

empfehlte in schönster Auswahl.

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

### Elisabeth Johannot, Französische Nähterin,

empfehlte sich diese Messe mit Englischen und Französischen fertigen Hemden, für Herren und Damen, ganz feiner Holländischer Leinwand, Percalé und Batiste von vielen Sorten; desgl. Chemisets, Jabots, Kragen, Manschetten, Aermel, Hals- und Taschentücher, gestickte und glatte Pariser Schnürleibchen, sehr billig. Ihre Wohnung ist in der Katharinenstrasse Nr. 370, Krügers Haus.



**Russische Wickelwolle**  
 liegt in Commission in der Farbwaaren-Handlung von **Gebrüder Marr.**

**Wein- und Rum-Verkauf**

bei C. G. Neumann, Burgstrasse Nr. 92.

	Rothen.	Langoiran die Flasche	à 6 Gr.
Languedoc die Flasche	à 6 Gr.	Côtes	à 7 -
Tavel	6 à 7 -	Graves	à 8 -
Medoc	7 à 8 -	Cérons	9 à 10 -
Roussillon	8 à 9 -	Würzburger	6 a 8 -
f. Jamaica Rum	8, 10, 12 -		

In Gebinden den Eimer ab hier à 15—30 Thlr.; ab Magdeburg zu sehr billigen Preisen.

**Colditzer Steingut.**

Diese Ostermesse kommt zum ersten Male die Colditzer Steingut-Fabrik mit einem gut assortirten Lager nach Leipzig. Es empfiehlt sich vorzüglich durch seine Dauerhaftigkeit, Weiße und schöne Façon. Sie ist zu finden in der Steingut-Reihe, vom Rathhause rechts, die zweite Bude, verspricht billigste Preise und effectuirt jede Commission auf das Schnellste und Beste.  
 Thomsberger & Hermann.

**Friedrich Arlt, Fabrikant aus Wien,**

empfehlte sich zu dieser Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager seiner Erzeugnisse, bestehend aus echt Englisch silberplattirten Waaren und gewalzten Blechen; z. B. Leuchter, Caffee- und Theekannen ic. ic., besonders aber mit echt Englischen, gold- und silberplattirten und vergoldeten, sowohl flachen als erhabenen, Knöpfen, so wie auch mit Manufacten und gewalzten Blechen des neu erfundenen weißen, dehnbaren Metalles in China, Pack fong genannt, bestehend, als: Löffel, Messer, Gabeln, Sporen, Lichtpuken, Leuchter ic. Hat seine Bude auf dem Markte, ohnweit dem goldnen Brunnen, dem Hause des Hrn. Joh. Georg Schmidt gegenüber.

**Benusmilch.**

Man erhält mein Präparat den Flacon, nebst Gebrauchs-Étiquetten für 9 Gr., das Viertel-Duzend für 1 Thlr. pr. Cour., in meiner Wohnung, Hallesches Pfortchen Nr. 442.  
 Dr. Carl Friedrich, pract. Arzt.

**Leonhardt Müller, aus Erfurt,**

empfehlte sich diese Messe mit allen Sorten feinen Gräupchen, Gries und Fadennudeln, zu den billigsten Preisen, im goldnen Arm, in der Petersstraße Nr. 113.

**Englisches Spitzen-Lager**

von **Friedrich Gericke,**  
 Katharinenstrasse Nr. 390, eine Treppe hoch, der ehemaligen Rathswaage gegenüber.

Hierzu eine Beilage.



Beilage zu Nr. 115 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 25. April 1825.

---

**Ital. Strohhüte, echte Cachemir-Shawls und Bagdad-Tücher.**

Außer unsern Französischen Seiden- und Modewaaren, haben wir ein vollständig assortirtes Lager Italienischer Strohhüte in allen Nummern zu den billigsten Fabrikpreisen, und ein sehr schönes Assortiment echter, ganz neuer Cachemir-Shawls und Bagdad-Tücher.

Mathias Gebrüder.

---

**Stoppansische Alkoholometer.**

Die seit vielen Jahren bekannten Stoppanschen Spiritusmesser, Bier-, Laugen-, Essig-, Wein- und Bitriolwaagen oder Areometer, sind einzig und allein zu haben in der Kunst- und optischen Waaren-Handlung von

P. Del Vecchio, am Markt, Nr. 193.

---

**Henle Gebrüder,**

Juwelier, aus Fürth, Brühl Nr. 420,  
empfehlen sich im Ein- und Verkauf von gefassten und ungefassten Juwelen.

---

**Rey, aus Paris und Leipzig,**

empfehlte sich diese Messe mit einem vorzüglich gut assortirten Lager von  
Pariser Wollen - Shawls, Façon Cachemire,  
in den neuesten und geschmackvollsten Mustern,

**echten Französischen Cachemirs**

und verspricht, unter Versicherung der besten Bedienung, die billigsten Preise. Sein Lager ist in der Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, 1 Treppe hoch.

} eigener Fabrik

---

**Das Uhrenlager von C. L. Baumgärtel,**

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355,  
empfehlte sich für diese Messe als ganz vollständig assortirt, mit allen Sorten großer und kleiner Uhren nach den neuesten Desseins, so wie mit Gemäldeuhren, die sich vorzüglich von den bisherigen durch gute feine Gemälde sehr auszeichnen, Musikern und andern in dieses Fach schlagenden Artikeln, zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen, und verspricht die prompteste Bedienung.

---

**Carl Eduard Bracht,**

am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172,  
empfehlte sein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft, zu dieser Messe mit den neuesten Artikeln zur Bekleidung für Herren und Damen sortirt, verspricht unter der pünktlichsten Bedienung die billigsten Preise.

---

**Wasserdichte seidene Hüte, à 3 Thaler,**

nebst mehreren andern Sorten empfehlen

Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36.

---

**Hamburger feinen leichten Rauchtack,**

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à 6 Gr., so wie auch feine Chocolate zu einem niedrigen Preis, ist zu haben in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch.



**Der Hofjuwelier R. W. Hertz, aus Braunschweig,**

empfehlte sein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Goldwaaren. Im Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Logirt Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.

**Die Meubles - Handlung,**

Hainstr. Nr. 345, goldner und blauer Stern, empfiehlt sich mit einer Auswahl von massiven Mahagony-Stühlen und Divans, mit Haartuch und modifarbenem Noiree überzogen, in allerneuesten Façons und billigen Preisen.

J. E. Bardenwerper, aus Braunschweig, empfiehlt sich mit seinem Lager von allen Arten Hornspizen, Eben-, Burbaum- und Mahagonyholz etc. Seine Niederlage ist in Barthels Hofe, am Markt.

Anerbieten. Ein im Schreibe- und Rechnungsfache geübter junger Mann, welcher bereits in verschiedenen Geschäftskreisen zur Zufriedenheit seiner Vorgesezten conditioniret und über Brauchbarkeit und Rechtschaffenheit die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht sogleich ein Unterkommen. Nachweisung über ihn giebt die Expedition dieses Blattes.

Logis = Gesuch. Zu Johanni wird ein kleines Familien-Logis, in der Stadt oder Vorstadt, von ein Paar stillen Leuten, und noch eins von 2 Stuben nebst Zubehör, im Preis von 60 bis 70 Thlr., in der Gegend des Brühls, der Ritterstraße oder Nikolaistraße, zu miethen gesucht. Anzeigen darüber bittet man in der Burgstraße Nr. 90, 3 Treppen hoch, vorne heraus, abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt, wünscht in einer Expedition oder sonst wo ein Unterkommen. Zu erfragen beim Herrn Tischlermeister Thieme, Hintergasse Nr. 1217.

Gesucht. Ein Bedienter mit vorzüglich guten Zeugnissen wird gesucht für eine Herrschaft mehrere Stunden von Leipzig. Nähere Auskunft in der Wohnung des Herrn Kränzler, Nikolaistraße, Amtmanns Hof, im 2ten Stock.

Zu kaufen gesucht. Sollte Jemand  $\frac{1}{2}$  Dhd. gebrauchte, doch gut gehaltene Rohrstühle abzulassen haben, der melde sich beim Goldarbeiter Hegel, in der Hainstraße.

Vermiethung. In der Petersvorstadt Nr. 859 ist ein schon bearbeiteter Garten von jetzt an zu vermietthen. Zu erfragen im Gartengebäude, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. In Nr. 590, auf der Grimma'schen Gasse, ist zu Michaeli 1825, die zweite Etage, ingleichen ein geräumiger Keller zu vermietthen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der D. Küling, in Nr. 514, auf dem Brühl.

Vermiethung. Eine Stube und Schlafkammer, eine Treppe hoch, vorne heraus, in der Burgstraße Nr. 138, ist an ledige Herren von jetzt an zu vermietthen.

Vermiethung. Eine Erkerstube und eine kleine darneben, im ersten Stock, sind einzeln oder zusammen, für die kommenden Messen zu vermietthen, und zu erfragen bei Herrn Abraham Kämpfer, im Thomaskästchen, im Gewölbe Nr. 170.

Vermiethung. Auf der großen Funkenburg ist ein kleines Gärtchen mit einem massiv gebauten Lusthause (es hat eine reizende Aussicht) von jetzt an zu vermietthen. Man bittet sich allda an den Aufseher Seiten Schlag zu wenden.



**Vermiethung** Im großen Joachimsthal, im Hofe, eine Treppe, ist eine große Stube nebst Schlafzimmer, sehr passend für ein Tuchlager, für diese und künftige Messen zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der einen eignen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter nach Frankfurt a. M., Ende dieser Woche abzureisen. Reichsstraße Nr. 426, im zweiten Stock.

**Verloren.** Am 23. d. M. wurden auf dem Wege von der neuen Pforte bis in die Fleischergasse, 4 Stück Barbiermesser in einer ledernen Tasche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen ein angemessenes Douceur in der Fleischergasse Nr. 213, parterre, abzugeben.

**Z h o r z e t t e l v o m 24. A p r i l.**

**Grimma'sches Thor.**

U.

Gestern Abend.

- Gr. Kfm. v. Mannstein, v. Wien, u. Buchhalt. Eggenberger, v. Pesth, in Brös Hause 5
- Gr. Gen.-Maj. v. Sommarokoff, außer Dienst., von Riga, im Hotel de Saxe 5
- Gr. Fürst Cantocuzend, v. Dresden, im H. de Saxe 6
- Gr. Amtsrath Rietsch, v. Kreisgau, bei Wieprecht 6
- Grn. Kfl. Steiner und Müller, v. Wien, b. D. Enke und im Fürstenhause 6
- Gr. Kfm. Kels, a. Dresden, im grünen Baum 6
- Gr. Buchhldr. Günther, v. Glogau, in D. Apels Hse 7
- Auf der Baugner Post: Gr. Buchhldr. Sobel, von Görlitz, unbestimmt 8
- Gr. Kammerhr. v. Stammer, v. Gerlsdorf, im H. de S. 8
- Gr. Brabisch, Bürger aus Amerika, v. Petersburg, im Hotel de Saxe 8

Vormittag.

- Die Dresdner reitende Post 6
- Gr. Kfm. Leinert, v. Neustadt, im Hotel de Baviere 7
- Gr. Kfm. Korn, v. Breslau, im silbernen Bär 7
- Gr. Ludovici, v. Zittau, u. Gerstäcker, v. Waltersdorf, in Obermanns Hause u. im Plausischen Hofe 8
- Die Breslauer fahrende Post 10
- Grn. Buchhldr. Cranberger und Dirnböck, v. Prag, unbestimmt 10
- Gr. Kfm. Bomatsch, a. Mannheim, v. Dresden, im Birnbaum 11
- Gr. Cooper, Engl. Offizier, v. Dresd., im H. d. S. 11
- Gr. Amtsinsp. Pfotenbauer, v. Wermisdorf, b. Klopzig 12
- Gr. Kfm. Pöck, v. Dschag, im goldnen Adler 12

Nachmittag.

- Gr. Gutsbes. Fiedler, v. Lübben, unbestimmt 1

**Halle'sches Thor.**

U.

Gestern Abend.

- Gr. Direct. Fehse, a. Berrbst, unbestimmt 5
- Grn. Kfl. Gebr. Linke und Mautri, a. Wschersleben und Dessau, unbestimmt und bei Mautri 5
- Gr. Amtsrath Pentzsch, von Güssen, bei Keil 5
- Grn. Kfl. Schaffinger, Cramer u. Bodenstein, a. Halberstadt u. Magdeb., im schw. Kreuz u. H. de Russie 7
- Gr. Graf Glas, nebst Suite, a. Berlin, im H. de S. 7
- Gr. Buchhldr. Rauck u. Kfm. Reichel, aus Berlin, b. Stadtschrbr. Heimbach u. im Pot. de France 9

Vormittag.

- Grn. Kfl. Müller u. Rauchfuß, v. Halle, b. Leonhardt 8
- Gr. Partic. Zimmermann, a. Rothenburg, im schw. Kreuz 9
- Gr. Maj. v. Reimann, in R. P. D., aus Düben, im gold. Adler 9
- Gr. Lieut. Edler, in R. P. D., aus Düben, im goldnen Adler 10
- Gr. Amtm. Freitag, a. Pieskau, bei Müller 10
- Gr. Kfm. Fiedler, a. Dessau, im goldnen Adler 10
- Gr. Oberst v. Klingowström, und Maj. v. Wolf, in R. P. D., von Düben, im Schilde 10
- Gr. Kfm. Burghardt, a. Friesack, unbestimmt 10
- Gr. Cammer = Sekret. Schettler, aus Köthen, bei Sachse 10
- Grn. Amtl. Biehler und Lindstädt, aus Dessau und Walbernienburg, im Hotel de Bav. und unbest. 11
- Gr. Mühleninsp. Liebe, a. Maguhn, im schw. Kreuz 11
- Gr. Hofgerichtsrath Pfotenbauer, a. Halle, i. g. Adler 11
- Grn. Amtl. Nordmann u. Oberamt. Braune, aus Läg u. Wöhlau, im schw. Kreuz und g. Adler 11
- Gr. Kfm. Meyer, aus Berlin, im schw. Kreuz 11
- Auf der Braunschweiger Post: Grn. Buchhldr. Wape u. Gehrig, u. Gr. Prof. Schweigert, aus Rothenburg, Goslar u. Halle, unbest., Nr. 542 u. g. Adler 12
- Gr. Kfm. Lassen, aus Kopenhagen, unbestimmt 12
- Gr. Accisinsp. Neumann, a. Düben, in d. S. Schw. 12

Nachmittag.

- Grn. Amtl. Klett, Pittmann u. Nordmann, a. Köthig und Köthen, im Pot. de Russie u. Gute 2
- Gr. Kfm. Hinzemann, a. Köthen, in St. Hamburg 3
- Gr. Buchhldr. Heinrichshofen, a. Magdeb., b. Forbiger 4
- Gr. Amtsrath Bergner, a. Klopzig, im schw. Kreuz 4

**Ranstädter Thor.**

U.

Gestern Abend.

- Gr. Amtm. Lüder, v. Northeim, im H. de Saxe 5
- Gr. Cammerhr. v. Planig u. Gr. Cammerjunker von Bodenhausen, v. Nerssburg, unbestimmt und im rothen Döfen 5
- Gr. Rittmstr. Breitenbach, auß. Diensten, u. Gr. Justizamtm. Schmidt, v. Buttstedt, im g. Adler 6
- Gr. Buchhldr. Brede, v. Offenbach, in St. Hamburg 6
- Gr. Kfm. Schwaiger, v. Elberfeld, im H. de Russie 6



Hr. Kfm. Niemschneider, a. Chemnitz, v. Langensalze, in der Laute 6  
 Hrn. Kfl. Gerischer u. Kellermann, v. Raumburg u. Bremen, im goldnen Adler 7  
 Hr. Cammerhr. v. Meßsch u. Hr. Optm. v. Meßsch, in Großherzogl. Weimar. Diensten, von Weimar, im goldnen Adler 7  
 Hr. Bau-Conduct. Hamann, von Merseburg, bei D. Hammer 7  
 Hrn. Kfl. Schöneberg u. Wesendonk, v. Ebersfeld, in Nr. 501 u. im Blumenberg 7  
 Hr. Partik. Burckle, v. London, im Hot. de Bav. 10  
 Vormittag.  
 Die Jena'sche fahrende Post 5  
 Hr. Buchhdlr. Fromman, v. Jena, in Nr. 595 6  
 Hr. Buchhdlr. Müller, Hr. Musikal.-Händl. Schott, Hr. Buchhdlgsdiener Kunkel, v. Mainz, Hr. Buchhandlungs-Buchhalter Dalsp, v. Giessen, b. Köhler, in Auerbachs Hofe u. bei Buchbind. Gräbner 9  
 Hr. Rendant Bachstein, v. Merseburg, im g. Adler 9  
 Hr. Kfm. Werner, v. Sangerhansen, b. Förster 10  
 Hr. Kfm. Krüger, v. Raumburg, in der Laute 10  
 Hr. Hofbuchhdlr. Leske, v. Darmstadt, u. Hr. Buchhändler Mohr, v. Heidelberg, bei Mad. Diendorf und bei Hofmeister 10  
 Hr. Amtm. Grafenhorst, v. Gatterstedt, i. g. Adler 11  
 Hr. M. Langheinrich, v. Wöbba, u. Hr. D. Erner, v. Hohenmölsen, im bl. Pecht 11  
 Hr. Cammer. Kof, v. Groß-Jena, im schw. Kreuz 11  
 Hr. D. Michaelis, v. Ascherleben, u. Hr. Amtm. Eichel, v. Rigen, unbestimmt 11  
 Hr. Amtsrath Uebel, v. Pelfste, bei Heine 12  
 Hr. Hauptm. v. Stutterheim, in K. Pr. Diensten, v. Raumburg, bei Wieprecht 12  
 Nachmittag.  
 Hr. Abergift Eichhof, v. Raumburg, im g. Adler 1  
 Hr. Pdlgsreis. Rist, v. Stuttgart, im Hot. de Bav. 1  
 Hr. Oberlandgerichts Rath Trautwetter, v. Raumburg, im gr. Schild 1  
 Hr. Kfm. Kleinschmidt, v. Neubietendorf, i. P. de Bav. 2  
 Hr. Kfm. Küpper, v. Mühlheim an der Ruhr, in der goldnen Gans 2  
 Hr. Dr. Roth, v. Augsburg, u. Hr. Stud. Funt, a. Pr.-Minden, v. Würzburg, im gold. Adler 3  
 Hr. Amtm. Brandner, v. Merseburg, im g. Adler 3  
 Hr. Rittmstr. Graf v. Hausonville, in K. Pr. Diensten, v. Artern, im gr. Baum 4  
 Hr. Freih. von der Leyen, zu Blumersheim, von Grefeld, im Hotel de Saxe 4  
 Hr. Regler. Rath Weiß, v. Merseb., b. Fr. D. Weiß 4  
 P e t e r s t h o r. U.  
 G e s t e r n A b e n d.  
 Hr. Kfm. Hamann, v. Döbeln, in Stadt Wien 6  
 Die Coburger fahrende Post 6  
 Hr. Partik. Baver und Hr. Buchhdlr. Bauer, von Nürnberg, unbestimmt 6  
 Hr. Buchhdlr. Sauerländer, v. Krau, unbestimmt 6  
 Hrn. Buchhdlr. Ebnert u. Gohert, v. Ulm u. Anspach, im schwarzen Bret u. unbestimmt 7

Hr. Buchhdlr. Zeh, v. Nürnberg, bei Hofmann 7  
 Hrn. Buchhdlr. Schrag u. Palm, v. Nürnberg und Erlangen, bei Köhler u. Günther 8  
 Hr. Act. Liebig u. Beck, u. Hr. Kfm. Liebig, v. Gera, im bl. Roß 8  
 V o r m i t t a g.  
 Hr. Kfm. Bartholomä, von Gera, bei Wieprecht 9  
 Hr. Apoth. Köhner u. Hr. Baumeister Schulze, von Zeitz, bei Köpzig 10  
 Hr. Oberamt. Heising, v. Zeitz, bei Köpzig 10  
 Hr. Kfm. Dießsch, v. Mühldorf bei Wilhelmi 10  
 Hr. v. Seckendorf, v. Burckersdorf, im Hot. de Russie 11  
 Hr. Finanz-Commiff. Hahn, v. Zeitz, bei Schindler 12  
 N a c h m i t t a g.  
 Hr. Graf Neuf, von Gera, im Hot. de Russie 1  
 H o s p i t a l t h o r. U.  
 G e s t e r n A b e n d.  
 Hrn. Kfl. Reinhardt und Müller, a. Chemnitz, unbest. und bei Förster 6  
 Hr. Kfm. Eckardt, a. Chemnitz, bei Claus 6  
 Hr. Kfm. Starke, a. Zwickau, bei Bothe 6  
 V o r m i t t a g.  
 Die Prag- und Wiener reitende Post 2  
 Hr. Kfm. Ludovici u. Deconom Schubert, a. Chemnitz u. Dittersdorf, unbestimmt 7  
 Hr. Kfm. Frisiche, a. Chemnitz, b. Heinz u. Hausner 7  
 Hr. Kfm. Päßler, a. Auerbach, in St. Hamburg 9  
 Hr. Kfm. Schilling u. Decon. Pächner, a. Altenburg, im gr. Baum 9  
 Hr. Kfm. Sprengel, a. Grimma, in Hofr. Wahlmanns Hause 6  
 Hr. Kfm. Sohr, a. Grimma, bei Fröhlich 10  
 Hr. Kfm. Holzappel, a. Coburg, b. Holzappel 10  
 Hr. Kfm. Leo, a. Altenburg, unbestimmt 11  
 Hr. Kfm. Schmidt, a. Reichenbach, im Heilbrunnen 11  
 Hr. Kfm. Brunner, a. Auerbach, in den 3 Königen 11  
 Hr. Kammerhr. v. Seckendorf, a. Weichlig, bei Madame Zentner 10  
 Hr. Baumstr. Geudnis, v. Altenburg, bei Müller 11  
 Hr. Amtsinsp. Pösch und Stadtr. Hermann, aus Golzig, im goldnen Adler 11  
 Hrn. Buchhdlr. Jacob u. Stauffert, a. Altenburg, bei Nag. Rüdel u. Kunig 11  
 Hr. Fabr. Ehrenbeck, a. Chemnitz, b. Stephan 11  
 Hrn. Kaufl. Berger und Schütz, aus Chemnitz, in Stadt Hamburg 11  
 N a c h m i t t a g.  
 Hrn. Kfl. Friedrich u. Pöfer, a. Chemnitz, in Nr. 640 und passirt durch 1  
 Auf der Freiburger Post: Hrn. Kfl. Craven u. Pongmus, a. Freyberg, in Stadt Berlin u. Schiepgens Vorwerk 2  
 Hr. Kfm. Paase, a. Leisnig, in Stieglizens Hofe 2  
 Hr. Stadtschreiber Schlesinger u. Nag. Obenauf, aus Werdau, in der goldnen Säge 3  
 Hr. Postmstr. Goh, a. Glauchau, im bl. Roß 3  
 Die Nürnberger reitende Post 3  
 Hr. Postm. Payer u. D. Wagner, a. Altenburg, unbest. 4